



MONTE GENEROSO - MONTE BISBINO

Dauer	8 Stunden											
Länge	55 km											
Aufstieg	↗	1'900 m		S1								
Abfahrt	↘	1'900 m		S2								
Max. Höhe	1'600 müM											
Zeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Die Runde beginnt in Mendrisio. Bis Castel San Pietro folgt man der Teerstrasse. Ab Obino wird es zu einem Saumweg, der aus Tausenden Steinen gebaut wurde. Er ist holprig und in einer Steilheit, die für mich zu anstrengend zum Fahren ist. Bis fast nach Caviano habe ich das Bike deshalb geschoben. Das dauert etwa eine Stunde, geht aber gut. Dann auf Kies- und Teerstrassen hinüber zur Bellavista. Rund 15' Bike schieben bis Tiralocchio. Dann kann man bis auf ein paar Stellen wieder fahren bis P. 1452. Bis zur Bergstation ist wieder Schieben und Tragen angesagt. Doch die Mühe lohnt sich.

Die Abfahrt beginnt steil. Dann wird es zu einem Singletrail, auf dem man es laufen lassen kann. Nach der Alpe d'Orimento, beim Pizzo della Croce gibt es mehrere Varianten. Das Dorf Casasco d'Intelvi ist sehr sehenswert, doch muss man danach der Autostrasse bis zur Alp di Casasco folgen. Hierher kann man auch über Ermogna gelangen. Der Aufstieg zur Colma Crocetta ist teilweise steil und nicht alles fahrbar. Auf Kiesstrassen geht es nun durch schöne Wälder hinüber zum Monte Bisbino.

Auch hier sind die ersten Abfahrtsmeter schwierig. Dann es wird schnell einfacher und genussvoll.

Es gibt viele Einkehrgelegenheiten: Caviano, Balduana, Bellavista, Alpe d'Orimento, Rifugio dei Murelli, Rifugio Colma del Bugone. Euros nicht vergessen.

Anstrengende Tagestour in abwechslungsreicher Landschaft und wunderschönem Panorama.

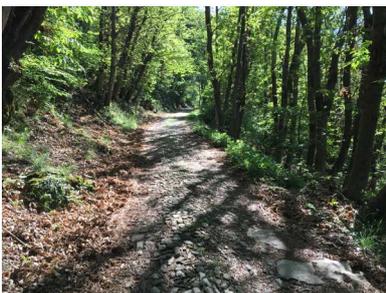
Besonderes

Das Hotel bei der Bergstation wird zur Zeit (2016) neu gebaut. Die Bahn auf den Monte Generoso ist bis auf weiteres nicht in Betrieb.

Ausgangspunkt

Mit ÖV Bahnhof Mendrisio.

Mit PW zum Beispiel Sportplatz bei Corteglia.



Saumweg aus Tausenden von Steinen



Der Kühlschrank von Binате



Die Festung auf dem Monte Bisbino